



Betriebliche Altersversorgung für MFA: Online-Ratgeber unterstützt Arztpraxen



Viele niedergelassene Ärztinnen und Ärzte haben Fragen zur betrieblichen Altersversorgung (bAV) für Medizinische Fachangestellte (MFA). Bereits 2016 hatten die Arbeitsgemeinschaft ärztlicher Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber von MFA (AAA) und der Verband medizinischer Fachberufe e. V. eine entsprechende tarifliche Vereinbarung einschließlich Entgeltumwandlung geschlossen.

Zur Unterstützung der Praxen hat der Beirat „Gesundheitsberufe“ – unter Einbindung der beteiligten Tarifpartner und in Zusammenarbeit mit der Deutschen Ärzteversicherung – den Online-Ratgeber „bAV in der Arztpraxis“ entwickelt.

Das Angebot vermittelt kompakt und praxisnah Informationen zu rechtlichen Rahmenbedingungen, zum Nutzen und Aufwand sowie zu konkreten Umsetzungsschritten bei der Einführung einer betrieblichen Altersversorgung in der Praxis.

Weitere Informationen und Zugriff auf den Ratgeber:
www.bav-arztpraxis.de



KoStF setzt erfolgreichen Dialog mit den Weiterbildungsverbänden fort

Nach dem guten Start im letzten Jahr konnte die KoStF auch dieses Jahr wieder ein Austauschtreffen ihrer Weiterbildungsverbände durchführen. Nach einem Grußwort von Dr. Peter Heinz (1. Stv. Vorstandsvorsitzender Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns – KVB) und Dr. Marlene Lessel (2. Vizepräsidentin der Bayerischen Landesärztekammer – BLÄK) wurde es konkret. Zunächst informierte André Zolg (Leiter Bereich Weiterbildung der BLÄK) über die Hintergründe des Weiterbildungsregisters. Danach führte Dr. Cornelia Diwersy (Leiterin Geschäftsbereich Medizin und Qualitätsmanagement der BKG) durchs Dickicht der für die zukünftige Gesundheitspolitik essenziellen Gesetze, wie KHVG und KHAG. Nach diesem gelungenen Auftakt gab es

bei der Kaffeepause wieder Raum für Vernetzung und Fragen. Im zweiten Teil der Veranstaltung arbeiteten die anwesenden Mitglieder der fachärztlichen Weiterbildungsverbände aktiv an der Überarbeitung des „Leitfadens Weiterbildungsverbände“ mit. Der Leitfaden dient als Kompendium zur freiwilligen Selbstverpflichtung sowie zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualitätsstandards eines Weiterbildungsverbundes. Die Überarbeitung ging auf einen Wunsch zurück, der beim letztjährigen Treffen geäußert worden war. So ging das zweite Austauschtreffen erfolgreich zu Ende. Das Team der KoStF freut sich bereits heute schon auf den Austausch im nächsten Jahr.

Dr. Marie-Christine Makeschin (KoStF)



Bild links: Andreas Zolg, Dr. Cornelia Diwersy, Dr. Marlene Lessel und Dr. Marie-Christine Makeschin (Leiterin KoStF – v. li.); Bild rechts: Dr. Peter Heinz, 1. Stv. Vorstandsvorsitzender KVB, bei seinem Grußwort



MFA-Zwischenprüfung 2026: So lief sie ab

In der letzten Schulwoche vor den Osterferien (24. und 25. März 2026) fand für alle Auszubildenden im 2. Ausbildungsjahr die Zwischenprüfung 2026 statt – 2.766 Auszubildende nahmen daran teil, der bayernweite Notendurchschnitt lag bei 3,45, wie die Abteilung Medizinische Assistenzberufe der BLÄK informiert.

Der Ablauf der Zwischenprüfungen ist der folgende: Der jeweilige Prüfungsausschuss korrigiert und bewertet sie mit einer Note. Im Anschluss daran werden durch die Bayerische Landesärztekammer die Prüfungsbögen an die Ausbilder/innen gesendet. Ziel ist es, damit dem/der Ausbilder/in die Möglichkeit zu geben anhand des aktuellen Leistungsstandes des/der Auszubildenden etwaige Defizite bis zur Abschlussprüfung beheben zu können.

Um an der Verbesserung der Leistung arbeiten zu können, wird die Lösung der Zwischenprüfung über das MFA-Portal zur Verfügung gestellt.

Der bayernweite Durchschnitt der Zwischenprüfung 2026 lag bei 3,45.